

Allemania, Castoner, Mauch Chunter, Portsviller, Readinger, Philadelphiaer, Hamburger und Drott's Schinplästers werden in dieser Druckerei als Bezahlung angenommen.

Wir vernehmen aus Harrisburg, daß Wahrscheinlichkeit vorhanden sei, die alte Constitution werde beibehalten in einigen Gegenden des Staats sollen Zettel zu Gunsten der neuen Constitution eingebracht sein, die gedruckt gedruckt waren—und wenn diese verworfen würden, bleibe eine Mehrheit für die alte Constitution.

Die Botschaft des Präsidenten der Ver. Staaten werden wir in unsern nächsten Blatte mittheilen.—Wann des Gouvernors Botschaft ihre Erscheinung machen wird, ist unter jetzigen Umständen schwer zu sagen.

Der Stand der Dinge in Harrisburg.

Die heutige Zeitung enthält eine Darstellung der Vorgänge in Harrisburg. Man scheint im Begriff zu sein, den Streit zu schlichten und zwar auf die Art, daß die Mitglieder von beiden Seiten und in beiden Häusern ihre bestrittenen Sätze inne halten, aber keine Stimme haben, bis die Gesehgebung entschieden hat, wer von beiden Theilen zu einem Sitze berechtigt ist.

So weit ist diese Sache ohne Blutvergießen abgelaufen, obgleich im Anfange zu befürchten war, daß es blutige Kämpfe geben werde. So entgehend—von allen Seiten betrachtet—auch diese Auftritte für unsern Staat sein mögen, so ist doch dem Volk die erste Lehre gegeben worden, daß der Parteigeist jenen Punkt überschritten hat, wo er eine Wohlthat für das Volk ist.—Hoffentlich wird man diese Lehre in der Zukunft benutzen.

Der Keim zu einem Bürgerkrieg ist gelegt—von dem gefunden Menschenverstande der großen Volks-Masse hängt es ab, ob er zum Ausbruch kommen soll, oder nicht.

Der Gouverneur Ritner hat unterm 5ten Dec. eine Aufforderung an den General-Major Patterson erlassen, (der die erste Division der Miliz in Philadelphia befehligte,) sogleich mit einer hinlänglichen Truppenzahl nach Harrisburg aufzubrechen, um den Unruhestörungen daselbst Einhalt zu thun.

Gen. Patterson hat daher sein Regiment aufgerufen und am Samstag Morgen um 7 Uhr sollte das Regiment gut mit Pulver und Blei versehen, auf der Eisenbahn nach Harrisburg abgehen.—Die Capitäne verschiedener anderer Compagnien in Philadelphia haben ebenfalls ihren Corps befohlen, sich marschfertig zu halten.

Nach in Cumberland County war die Miliz nach Harrisburg beordert; da aber um jene Zeit schon von einer Ausgleichung gesprochen wurde, so werden die Truppen wohl zu Hause geblieben sein.

Ueberhaupt würde nichts mit den Truppen auszurichten sein—die Compagnien bestehen aus Männern von beiden Parteien und es entsteht die Frage ob nicht bei diesen Leuten die Partei sucht viel—ja viel stärker ist als der Patriotismus und das Gefühl für Recht und Ordnung?

Die Deutsche Lutherische Gemeinde zu Easton hat eine Glocke angekauft, die 1700 Pfund wiegt.

Alter der verschiedenen Präsidenten der Ver. Staaten.

Table with columns: Gebohren, Eingetret, Alter bei Einsetzung, Amtszeit, Alter bei Abtritt.

Alter der Candidaten für die nächste Präsidentschaft:

William S. Harrisson geboren in 1773, und in 1841 wird er sein 68.—Henry Clay geboren 1776, in 1841 wird er sein 65.—Daniel Webster, geboren 1782, in 1841 wird er sein 59.

Die Unruhen in Canada scheinen für jetzt befeitigt zu sein.

Das Dampfboot Mobile ist kürzlich in der Nähe von Mobile mit 25 Personen verunglückt.—Ebenso ist neulich das Dampfboot Paul Jones an der Mündung des Ohio gesunken—das Boot ging verloren und die Ladung ist beschädigt worden.

Die diesjährige Zuckerernde in Louisiana soll reichlicher ausgefallen sein, als dies seit 10 Jahren der Fall war.

Briefe aus Harrisburg.

Den 4ten December.

Seit gestern und heute hat sich die Zahl des Volks in Harrisburg sehr vermehrt und als um 11 Uhr die Eröffnung des Hauses beginnen sollte, war das Innere der Halle sowohl als alle Zugänge zu demselben derrauch mit Menschen gefüllt, daß die Mitglieder kaum zu ihren Sitzen gelangen konnten. Gestern Abend herrschte unter den Vorortleuten die Meinung, daß die Ritterleute die Absicht hatten, die Gesehgebung gleich nach Mitternacht zu organisieren und um dies zu verhindern, hatten sich viele Vorortleute um das Capitol versammelt und blieben fast bis Anbruch des Tages dort. Wie gegnüber diese Meinung war, kann ich nicht sagen, allein die Ritterleute machten wenigstens den Versuch nicht.

Den 5ten December.

Diesen Morgen versammelte sich der Senat wieder und in der Abwesenheit des Sprechers Penrose nahm Herr Fullerton

seine Stelle. Da aber nur 13 Glieder gegenwärtig waren so ging der Senat auseinander.

An demselben Morgen versammelte sich das Haus, unter dem Vorsitz des Herrn Hopkins und es wurde eine Committee von 3 Personen ernannt um das Betragen des Staatssecretairs in Bezug auf die Wahlberichte zu untersuchen.

Nachmittags um 3 Uhr versammelte sich der Theil der Glieder, über den Gen. Cunningham den Vorsitz führte—er war nicht gegenwärtig, sondern er hatte Herrn Spackman an seine Stelle gesetzt.—Als Spackman seinen Sitz nehmen wollte, kam ihm Herr M. Elwee entgegen und sagte er dürfe den Sitz nicht einnehmen—Spackman ward von einigen Personen ergriffen, die ihn aus dem Fenster zu werfen drohten, allein er entriß sich diesen und entkam ohne verletzt zu werden.

Im Laufe dieses Tags wurde das Arsenal bedroht und es war verschiedene Mal von einem Volkshaufen umringt—noch ist kein Blut geflossen, obgleich die Regierung als angeschlossen zu betrachten.

Es wird Ihnen bekannt sein, daß die Ritter, sowohl als die Vorort-Glieder von Philadelphia County einen Sitz im Hause verlangen. Es sind hier zwei Berichte eingegeben worden und ich sende Ihnen eine Abschrift davon. In der Linie A steht der Bericht, den die Vorortleute als den amtsmäßigen ausgeben, wobei der Nördliche Freiheit District fehlt, der wegen einem Irrthum herausgeworfen wurde. In der Linie B ist der Bericht den die Ritterleute als offiziell annehmen, in dem aber 10 Districte fehlen welche ebenfalls Irrthums halber herausgeworfen wurden.—Die Linie C zeigt die Stimmenzahl, welche im ganzen County (in 17 Districten) einkam, mit Einschluß der herausgeworfenen Districte.—Die mit einem \* bezeichneten Namen sind Porter und die andern Ritter Leute.

Table with columns: Gouverneur, A, B, C, and a list of names with corresponding numbers.

Die Gesehgebung wird nun zu entscheiden haben, welche von den Gliedern zu Sitz berechtigt sind.

Pennsylvanische Gesehgebung Senat.

Den 4ten December.

Im Senat fielen heute die schändlichsten Auftritte vor. Um 3 Uhr Nachmittags versammelte sich dieser Körper. Herr Penrose, der vorjährige Sprecher, nahm seinen Sitz, ward wiedererwählt und die Glieder eingeschworen. Eine große Menschenmasse hatte sich in das Senatszimmer gedrängt und verursachte eine solche Unordnung und Störung, daß Herr Penrose sich gedrungen fühlte, seinen Sitz zu verlassen und den Gen. Rogers von Bucks County an seine Stelle zu rufen, allein die Sitzung des Senats ward sogleich aufgehoben.

Ein unbekannter Kaufbold stieg auf einen Pult und hielt eine Rede an das Volk, die sehr dazu geeignet war, es zu Gewaltthaten zu verleiten. Er rief für Burrowses, Penrose, Stevens und andere und ersere Herren flüchteten sich aus einem hintern Fenster, indem sie um ihre Sicherheit besorgt waren.

Herr Brown von Philadelphia County suchte jedoch in einer Rede das Volk zu befähigen und Gewaltthaten zu vermeiden, was ihm auch vor der Hand gelang.

Haus.

Dienstag Morgen, December 4, 1838.

Um halb 10 Uhr zeigte Herr Hill von Westmoreland (das älteste Glied im Hause) an, daß die erwählten Glieder um die gewöhnliche Stunde (11 Uhr) zur Ordnung gerufen werden würden.

Demnach machte um 11 Uhr Herr Hill den Vorschlag, daß der Schreiber die Wahlberichte von der Stadt Philadelphia und den verschiedenen Counties des Staats öffne und lese—dieser Vorschlag ward genehmigt. Herr Burrowses (der Staatssecretair) händigte dann die Berichte von den erwählten Gliedern ein; der Schreiber verlas den Bericht von der Stadt Philadelphia und war eben im Begriff den von Philadelphia County zu verlesen, als Herr Pray (ein Glied von Philadelphia County) sich erhob und fragte von wem der Bericht unterschrieben wäre.

Der Schreiber verlas die Namen von 7 Judges, welche denselben unterschrieben hatten.

Herr Pray stand auf und erklärte, jenes sei nicht der geschmäßige Bericht und übergab dem Schreiber einen von dem Prothonotar unterschriebenen Bericht von Philadelphia County und bat, dieser möchte gelesen werden.

Der Schreiber stellte dann die Frage ob

beide Berichte verlesen werden sollten? Ja! ja! widerhalte von allen Seiten.

Herr E. S. Smith hoffte, man werde nichts gegen die Verlesung der Berichte einwenden, welche der Staatssecretair einhändig, denn sie seien das einzige amtliche Zeugniß, welches wir über die Wahl in Philadelphia und andern Counties des Staats hätten. Diese müßten zuerst abgelesen werden und wenn das geschehen sei, so hätte er nichts dagegen, wenn andere Papiere abgelesen würden—er hoffte, daß diejenigen Glieder, welche glauben, daß die Berichte des Staatssecretairs die einzigen geschmäßigen seien, keine Stimme geben würde wenn es darüber zur Frage käme—und schloß damit, daß er das von Herrn Pray vorgezeigte Papier als eine bloße Null betrachte.

Herr M. Elwee entgegnete und fragte, ob es dem Staatssecretair zukomme, zu bestimmen, welche dieser Berichte die richtigen seien—zwei Berichte sind dem Secretair übergeben worden; einer unterschrieben von 10 Judges und der andere von 6 oder 7—der Secretair werfe sich auf diese Art gegen das Volk von Philadelphia County auf, das seine Repräsentanten erwählte und schicke dem Hause nur einen Bericht zu, den unterschrieben von bloß 7 Return-Judges ohne die Berichte der Mehrheit—eine solche Gewaltmaßnahme könne nicht lange geduldet werden, ohne unsere Regierungsform zu stürzen.

Herr Hopkins hoffte, man werde beide Berichte verlesen.

Herr Schunk, der Schreiber, stellte dann die Frage und als dies bejahend entschieden wurde, verlas er beide Berichte, kammt den andern Berichten von andern Counties des Staats.

Nachdem noch verschiedene andere Herren gesprochen hatten, schritt man zu Wahl und Ritter's Freunde erwählten Thompson als S. Cunningham mit 52 Stimmen zum Sprecher.—Dr. Cunningham nahm den Stuhl und forderte Hrn. E. S. Smith auf, ihm den Eid abzunehmen.

Porter's Freunde hielten dann auch eine Wahl und gaben William Hopkins 56 Stimmen für Sprecher. Herr M. Elwee führte Herrn Hopkins in den Stuhl und Herr Cunningham räumte ihm seinen Sitz, Herr Hopkins wurde darauf von Herrn Smith von Franklin County eingeschworen, worauf die 56 Porter-Glieder den gewöhnlichen Eid nahmen und unterschrieben.

Das Haus war also in zwei Theile getrennt. Die Ritterleute ernannten dann Committee, um dem Gouverneur und Senat anzuzeigen, daß sie bereit seien, Geschäfte zu beginnen, schoben die Sitzung bis um 2 Uhr des andern Tags auf und verließen das Capitol.

Die Vorortleute ernannten ebenfalls ähnlichen Committee und hoben die Sitzung auf, um sich des andern Morgens um 10 Uhr zu versammeln.



Harrisburg den 5ten Dec.

Verschiedene der Anführer bei den Unruhestörungen sind verhaftet worden und Warrants sind ausgegeben worden, um noch viele andere auf Anklage für Hochverrath festzunehmen.

Heute ist es noch eben so ungewiß, wie es gestern war, wann Ruhe und Sicherheit wieder hergestellt sein wird.

Die Truppen unter dem Gen. Patterson sind heute 1200 Mann stark von Philadelphia angekommen und haben ihr Lager in der Nähe der Stadt aufgeschlagen.—Es werden noch mehr erwartet.

In Philadelphia waren Committee von Seiten der Ritter- und Vorort-Parteien ernannt, um gemeinschaftlich dahin zu wirken, daß die Streitigkeiten in Harrisburg friedlich ausgeglichen werden möchten—seitdem aber die Truppen von Philadelphia abmarschirt sind, hat die Committee auf der Vorort-Seite erklärt, daß nun alle Unterhandlungen deshalb am Ende seien.



Verheirathet.

Durch den Ehren. Herrn Jäger. Am Dienstag vor 8 Tagen Herr Samuel Kunt, mit Miss Elisabeth Voger, beide von Salzburg.—Herr Johann Huber, mit Miss Elisabeth Sängler, beide von Ober-Salzen.

Durch den Ehren. Herrn Keller. Am 4ten December, Hr. Thomas Schneider, von Ober-Maunzig, mit Miss Sarah Jordan, von Ober-Mittler.—Jonathan Hart, von Ober-Bannever, Montgenere County, mit Miss Anna Laidoway, von Ober-Mittler.

Durch den Ehren. Herrn Dubs. Am 25ten November, Hr. Elias Treter, mit Miss Lucinda Guth, beide von Süd-Weithall.—Dr. Edward Schwauder, von Ober-Weithall, mit Miss Mary Treter, von Süd-Weithall.

Starb.

Am 25ten November in Süd-Weithall Township, am Brustleber, Frau Susan a Seip, Gattin des Hrn. Peter Seip, im Alter von 70 Jahre, 2 Monate und 30 Tage.—Am 30. wurden ihre hinterlassenen Schöne zur Erde bestattet, wobei der Ehem. Hr. Dubs eine passende Rede hielt, über Philippus, 3, 20.

Am 3ten December, starb in Bethlehem, Magdalena Meurer. Sie war das älteste Mitglied der Bethlehemer Gemeinde, und erreichte ein Alter von 91 Jahre 7 Monat und 10 Tagen. Bei der Beerdigung ihrer Leiche am 6ten hielt der Ehren. Herr J. G. Herman eine zweckmäßige Rede über Pf. 69, 19.

Schätzbares Eigenthum.

Freitag den 21sten December soll am Gasthause von Gideon Dswald, in Westtown Township, Schuylkill County, öffentlich verkauft werden:

Eine Plantasche oder Strich Land,

gelegen in besagtem Township und County. No. 1.—Das bekannte Wirthshaus und Strohhaus mit 407 Ader vorzügliches Land, theils Bauland und theils Schwamm und Feldland. Dies ist einer der ältesten und besten Stände im County—schon über 40 Jahre sind daselbst Geschäfte betrieben worden: weiter sind dabei eine große Scheuer, großer Sched, Springhaus, Seiderhaus.—Ein nicht schlechter Wasserriehm fließt durch das Land, der hinreichend ist, um ein Mähwerk zu treiben. Das Land gränzt an das von David Kistler, Christian Koppes, Daniel Seigewald und andern.

No. 2.—Eine Plantasche mit 137 Ader Land, bestehend aus Haus, Schwamm und Feldland. Die Gebäude sind ein Haus und Scheuer; dieses Stük gränzt an No. 1 und an Land von Jacob Erdel und F. A. Knapp.

No. 3.—Ein Haus und Lette, gelegen in der Stadt Drevsburg.

No. 4.—Zwei Lotten in der Stadt M. Keansburg. No. 5.—Der ungetheilte dritte Theil von 500 Ader Land, theils Bau-, Schwamm und das übrige ist vom besten Holzland im County. Die Gebäude sind

ein großes 2-stöckiges Wohnhaus und Scheuer, gelegen ungefähr 6 Meilen von Tamaqua, gränzt an Land von John Schner, George Leiby und andern.

No. 6. Der ungetheilte dritte Theil von 100 Ader mit Haus und Scheuer, gränzt an No. 5 und Land von Stephan Winger.

No. 7. Der ungetheilte dritte Theil von 90 Ader, mit Haus und Scheuer, gränzt an Land von Daniel Sauerly, Jacob Schellhammer und andern.

No. 8. Der ungetheilte vierte Theil mit 279 Ader Holzland, gränzt an Land von Michael Haber, Gabriel Miller und andern.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von Jonathan Kistler, Samuel Dswald, Assignes von Gideon Dswald.

December 12. 3w

Schul-Anzeige.

Am Freitag den 21sten December soll ein öffentliches Examen der Gemeinsschulen von Allemania stattfinden. Vormittags sollen die Kinder in ihren respectiven Schulzimmern examinirt werden und Nachmittags versammeln sich gesammte Schüler in der Deutsch-Lutherischen Kirche, woselbst Chas. Davis Esq. Präsident der Schuldirectoren, eine Rede über Erziehung halten wird. Der Anfang ist 9 Uhr Morgens und 1 Uhr Nachmittags. Das Publikum im Allgemeinen und die Eltern und Vormünder insbesondere, sind achtungsvoll zur Beivohnung eingeladen.

Auf Verstell des Boards, Christian Preß, Secretair.

Allemania Dec. 21. 3w

Deffentliche Vendu.

Samstag den 12ten December, um 1 Uhr N. M. soll auf dem Plage, öffentlich verkauft werden:

Eine gewisse Plantasche, gelegen theils in Nieder-Milford, Bucks County, und theils in D. Milford Lecha County, 41 Meilen von Philadelphia, 8 von Allemania, 8 von Bethlehem, enthaltend 44 Ader, gränzend an Land von Geo. Diez, Baltfasser Weinberger, John Miller und andern.—Es befinden sich darauf

Ein geräumiges Wohnhaus und neuer Schap, eine Scheuer, Wagenshop und andere Neben-Gebäude, nebst einem guten Baumgarten, fließend Wasser nahe der Thürre.—Von dem Obigen sind 9 Acker Holzland und der Rest Bauland und Wiesen, unter guten Fenssen und in guter Cultur. Ein Ras zu einem Mähwesen ist bereits gegraben—und es ist an einer öffentlichen Straße gelegen. Obiges Eigenthum kann auf Verlangen in zwei Theile gemacht werden nämlich in einen Strich von 17 Ader und in einen andern von 27.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von Isaac Marsteller.

December 12. 1w Doylestown Democrat insert—Bill to I. M

Waifengerichts-Verkauf.

Zufolge eines Befehls aus dem Waifengericht von Lecha County, soll Freitag den 21sten December, um 10 Uhr Morgens, auf dem Plage, öffentlich verkauft werden:

Ein gewisser Strich Land, mit dem Zugehör, gelegen in Nieder-Macungie, Lecha County, gränzend an Land von Geo. Wagner, Nicholas Keiser, Franz Keiser und andern, enthaltend 10 Ader und 29 Ruten. Darauf ist

Ein Blockhaus und Främstall. Es ist das Eigenthum des verstorbenen Benjamin Meyler, leghin von besagtem Township.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von Samuel Marx, No. 9.

Durch die Court. H. W. Kneip, Schreiber.

December 12. 3w

Waifengerichts-Verkauf.

Zufolge eines Befehls aus dem Waifengericht von Lecha County, soll am Dienstag den 12ten Januar, um 1 Uhr Nachmittags, am Hause des Jacob Dagenbuch, in Allemania, öffentlich verkauft werden:

Ein gewisses Wohnhaus und zwei Lotten, gelegen an der Süd-West Ecke der Et. Gads und James-Straße in Allemania.—Das Haus ist von Backsteinen 2 Stock hoch, eine große Scheuer, Hydrant Wasser im Hof und eine jede Lotte ist 230 Fuß tief und 120 breit. Es ist das Eigenthum des verstorbenen Michael Harlacher.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von Lorenz Klein, Jacob Harlacher, Adm'ros.

Durch die Court. Henry W. Kneip, Schreiber.

December 12. 3w

Marktpreise.

Table with columns: Artikel, Allemania, Philadelphia. Items include Flour, Bacon, Hogs, etc.

Die Affectors

belieben sich am Dienstag den 18ten dieses in der Commissioners Amtsstube zu Allemania, Morgens um 10 Uhr einzufinden um die nötigen Urkunden in Empfang zu nehmen.

John Scherer, Jacob Derr, Henry Leh, Commissioners.

December 12. 3w

Bau-Materialien

zu verkaufen. Der Unterzeichnete bietet hiemit die Materialien von einem Blockhause zum Verkauf an. Das Haus steht auf seinem Lande in Obermilford, ist 18 bei 24 Fuß groß und 3 Stock hoch. Die Blöcke sind noch gut erhalten, und alles soll unter billigen Bedingungen verkauft werden.

Das Nähere erfährt man von dem Eigner David Käfel.

Obermilford, Dec. 12. 3w

Neue Bücher

soeben zum Verkauf erhalten in Stumer's Buchhohr. Adm's latin Grammar. The young Millwright and Miller's guide, illustrated by 28 illustrative plates. By Oliver Evans.

Gentlemen's medical pocket dictionary. Rambahy's Betrachtungen über das ganze Leben Christi. Washington's Leben.

Nelken in den Mond, oder Geschichte einer Commambule zu Weithelm in Würtemberg.

Deffentliche Vendu.

Am 2ten Christtag, den 21sten December, um 10 Uhr Morgens soll am dem Hause des Unterzeichneten, in Süd-Weithall, öffentlich verkauft werden:

Rindvieh, Schaaf, Schweine, Heulertier mit Schemel, Holzleitern, ein vollständiges Schmiegeschir, Holzschlitten, Jagdschlitten, Egge, eine Quantität Bretter, 200 Backsteine und andere Artikel.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von Josua Leibensberger.

December 12. 3w

Ein Schmidtgefell

wird verlangt, der sein Handwerk gut versteht, so bald wie möglich, bei dem Unterzeichneten in Süd-Weithall Township, Lecha County.

George Schneider.

December 12. 3w

Brücken-Bau.

Die Commissioners von Lecha County, werden sich am Freitag den 21sten dieses in dem Hause des Peter Gehr, in Obermilford Township einfinden, um den Bau einer steinernen Brücke zu veralkobieren, die an jener Stelle über die Hofensack Creek gebaut werden soll, wo sie von der Philadelphia und Millerstown Straße durchschnitten wird.

Und am Samstag den 22sten dieses werden sie sich in dem Hause des Benjamin Kiegele, in Nieder-Macungie einfinden, um eine steinerne Brücke anzugeben, die bei Kiegele's Mühle über die kleine Lecha zu bauen ist.

John Scherer, Jacob Derr, Henry Leh, Commissioners.

December 12. 3w

Ein Scheibenschießen.

Am 2ten Christtag soll am dem Gasthause des Henry Guth in Süd-Weithall.

Einige Fünf Thaler Goldstücke auf 100 Yards, mit Kugeln ausgeschossen werden. Die Schützen aus der Nähe und Ferne die sich nicht vor den Süd-Weithaller Schützen fürchten, sind zur Beivohnung eingeladen.

Nathan Guth.

December 12. 3w

Hollo Scharfschützen!

Freitag den 21sten December soll am Hause des Unterzeichneten in Comhill Township, Lecha County

Eine fettes Schwein, mit Kugeln herangeschossen werden.—Desgleichen sollen auch eine Anzahl Welschhühner und Hähne mit Schrot ausgeschossen werden. Scharfschützen mit guter Wächsen werden eingeladen zu kommen und ihr Glück zu versuchen.

Peter Schneider.

December 12. 3w

Arztung.

Da meine Ehefrau Lydia, eine geborne Clerke, während meiner Abwesenheit mein Haus verlassen hat, so warne ich hiemit Jeder mann vor nichts auf meinen Namen zu borgen, indem ich nicht gesonnen bin Schäden zu bezahlen, die sie nach diesem machen wird.

Peter Zellner, Jr.

December 12. 3w